

Gaggenauer Woche

& NUSSBAUM.de

Nr. 3/2025 16. Januar 2025

Nr. 3/2025 16. Januar 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Grundsteuerbescheide werden ab Montag verschickt



Informationen zur Bundestagswahl am 23. Februar



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18. Januar/Sonntag, 19. Januar

Kleintierpraxis am Weinberg, Denis Slavic, Rieslingweg 1, Sinzheim 07221 9952825

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. Januar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 19. Januar

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim 07222 41519

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahring-Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

OB Pfeiffer: „Lassen Sie uns 2025 mit Herzblut an die Aufgaben gehen“

„Das Engagement der Menschen in unserer Stadt wird von vielen bewundert“, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer beim Neujahrsempfang am vergangenen Donnerstag. Die zahlreichen Gäste schwor er mit seiner Neujahrsrede ein, sich in Krisenzeiten neu zu erfinden und zusammenzuhalten. Aufbruchstimmung vermittelten die Musikstücke des Musikvereins Bad Rotenfels, der den offiziellen Teil musikalisch umrahmte – spannungsgeladen, festlich und auch humorvoll.

Trotz schlechter Rahmenbedingungen und Krisen gibt es in Gaggenau vieles, auf das man in der Stadt Gaggenau stolz sein kann, wie der OB in seiner Rede betonte: Die Genossenschaft des City-Kaufhauses hat fast eine Million Euro erreicht („Es sind nur noch 50 Anteile, die für die Million fehlen – die sollten doch noch zu schaffen sein“). „Unsere Stadtgesellschaft – Sie und ich – wir wollen durch dieses Engagement unsere Innenstadt retten“, so der OB. Den Menschen, die bereit waren, darüber hinaus

Verantwortung zu tragen, sei es als Vorstandsmitglied, im Aufsichtsrat oder als Berater im Hintergrund, möchte ich hier und heute noch einmal besonders danken.“

„Gezeigt, dass wir etwas bewegen können“

Auch wenn man noch nicht am Ziel angekommen sei, „können wir sehr stolz darauf sein, was wir als Gesellschaft hier bisher geleistet haben. Damit haben wir gezeigt, dass wir in Gaggenau zusammenhalten und etwas bewegen können“, sagte Pfeiffer. Zudem konnte er am Donnerstagabend verkünden, dass am Nachmittag der Genossenschaftsverband grünes Licht für die Genossenschaft gegeben hat, was viel Beifall auslöste.

„Das macht Mut – viel Mut – für unsere Zukunft. Lassen Sie uns die Aufgaben, die 2025 auf uns warten, mit so viel Herzblut und Engagement angehen, wie wir das beim City-Kaufhaus getan haben.“

Weiterer Tenor seiner Ansprache: Es ist besser, selbst aktiv zu werden, als darauf zu warten, dass andere etwas tun. Erschre-



Viele Besucher beim traditionellen Neujahrsempfang.

ckend sei, wie sich offenbar eine Gewöhnung an die sich mehrenden Hochwasserereignisse einstelle. „Wir müssen uns aufmachen, uns auf die zweifellos immer häufigeren Ereignisse besser vorzubereiten. Wir als Stadt Gaggenau arbeiten schon seit geraumer Zeit daran, und der Landkreis als Katastrophenschutzbehörde hat gerade beschlossen, sich hier neu und zukunftsfähig aufzustellen.“ Als weitere Aufgaben nannte er unter anderem die aktive Begrenzung des CO₂-Verbrauchs – hier nannte er die Firma Hurre mit ihrer biogasbetriebenen Lkw-Flotte als positives Beispiel –, den Ausbau des Breitbandnetzes und viele andere. Derzeit laufe die Vorbereitung für ein Stadtanierungsprogramm.

Traisbachhalle: Neubau ist das Ziel

Die Stadt halte weiterhin an einem Neubau der Traisbachhalle fest. Es sei von vornherein klar gewesen, dass die beiden Großprojekte Realschule und Traisbachhalle nicht gleichzeitig realisiert werden konnten. „Mittlerweile geraten fast alle Kommunen in Schieflage,

weil Ausgaben und Einnahmen einfach nicht mehr zusammenpassen.“ Pfeiffer skizzierte, was passieren würde, würde die Stadt weitestgehend alle Freiwilligkeitsaufgaben streichen. „Gaggenau wäre nicht mehr Gaggenau“, erklärte er – auch mit Verweis auf das vielfältige Ehrenamt in der Stadt.

Dass es sich lohnt, im Rathaus zu arbeiten, zeigte die Stadtverwaltung anschließend mit dem Recruitingfilm „Arbeiten im White House von Gaggenau“.

Lockerer Austausch im Anschluss

Bürgermeister Andreas Paul hatte viele Gäste namentlich begrüßt, darunter Verwaltungsspitzen benachbarter Kommunen, Politiker verschiedener Ebenen, ehrenamtlich Engagierte und ehemalige Amtsträger.

Beim anschließenden reichhaltigen Buffet, das wieder die Gaggenauer Altenhilfe vorbereitet hatte, gab es Gelegenheit zum gemütlichen Austausch. Den Getränkeauschank und die Garderobe hatten wieder der Schützenverein Ottenau und die GroKaGe organisiert.



Der Musikverein Bad Rotenfels sorgte für den festlichen Rahmen.

Fotos: Stadt Gaggenau

Bundestagswahlen – Wahlbenachrichtigungen wurden versandt

Bereits am vergangenen Montag haben die ersten Gaggenauer ihre Wahlbenachrichtigung erhalten.

Damit kann nun auch Briefwahl beantragt werden. Dies ist online möglich über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder durch Ausfüllen des Antrages auf der Wahlbenachrichtigung. Ebenso kann per E-Mail an wahlen@gaggenau.de Brief-

wahl beantragt werden. Zudem können die Wählerinnen und Wähler ab dem **10. Februar** auch mit der Wahlbenachrichtigung direkt ins Bürgerbüro kommen und die Briefwahlunterlagen mitnehmen oder vor Ort ausfüllen.

Ausdrücklich weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass die Briefwahlunterlagen **erst Ende der ersten Februarwoche**

versandt werden. Damit wird die Zeit bis zur Wahl knapp und Briefwähler müssen sich spüren, damit die Unterlagen auch wieder rechtzeitig im Rathaus zurück sind.

Die Stadtverwaltung empfiehlt deshalb, nur dann Briefwahl zu machen, wenn am Wahltag kein Besuch des Wahllokals möglich ist. Insgesamt elf Wahllokale gibt es in Gaggenau und den

Stadtteilen. Bedingt durch Fastnacht wurden manche Wahllokale in andere Räumlichkeiten verlegt. Im Wahllokal erhalten die Wahlberechtigten dann ihren Stimmzettel und können insgesamt zwei Stimmen, einmal für ihren Wunsch Kandidaten und einmal für ihre Wunschpartei, vergeben. Die Wahllokale werden von 8 bis 18 Uhr geöffnet sein. Sie sind alle zudem barrierefrei erreichbar.

Über 16.500 Grundsteuerbescheide werden verschickt

In den nächsten Tagen verschickt die Stadt Gaggenau die Grundsteuerbescheide nach dem neuen Recht.

Was ist neu?

In Baden-Württemberg wird zum 1. Januar 2025 die Grundsteuerreform umgesetzt. Das Bundesverfassungsgericht hatte das bisherige Modell im Jahr 2018 als verfassungswidrig eingestuft. Bei der Reform hatten die Bundesländer erstmals die Möglichkeit, eigene Regelungen festzulegen.

Bei der Grundsteuer A, die für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke festgesetzt wird, hat das Land Baden-Württemberg das Bundesmodell übernommen.

Bei der Grundsteuer B, die für unbebaute und bebaute Grundstücke gilt, hat das Land einen Sonderweg gewählt. Das sogenannte „modifizierte Bodenwertmodell“ berücksichtigt bei der Berechnung lediglich die Grundstücksfläche und den Bodenrichtwert. Der Bodenrichtwert gibt den durchschnittlichen Lagewert der Zone an, in der sich das Grundstück befindet. Für eine Wohnbebauung gibt es 30 Prozent Rabatt.

Wie wird die Grundsteuer festgesetzt?

Grundlage für die Festsetzung der Grundsteuer ist der vom Finanzamt festgesetzte Grundsteuermessbetrag. An diesen Grundlagenbescheid des Finanzamtes ist die Stadt

Gaggenau bei der Festsetzung der Grundsteuer gebunden.

Die auf dieser Grundlage festgelegten „Messbeträge“ werden mit dem Hebesatz multipliziert. Der Gemeinderat hat am 18. November 2024 folgende Hebesätze ab dem Jahr 2025 beschlossen:

Für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) den Hebesatz von 230 Prozent und für die Grundsteuer B den Hebesatz von 350 Prozent. Das Finanzministerium hat die Kommunen aufgefordert, das Grundsteueraufkommen im Jahr der Umstellung nicht zu erhöhen, um Steigerungen abzumildern. Dies hat die Stadt Gaggenau bei der Festlegung der neuen Hebesätze eingehalten.

Wie berechnet sich die Grundsteuer?

Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer

Das neue Modell kann in einigen Fällen zu größeren Veränderungen bei der Grundsteuer führen. Eigentümer von Einfamilienhäusern mit einem großen Garten müssen künftig mit einer höheren Grundsteuer rechnen. Eigentümer von Wohnungen im Geschossbau oder von Mehrfamilienhäusern werden entlastet.

Wann ist ein Gutachten sinnvoll?

Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, die Bewertung des Grundstücks durch ein qualifiziertes



Wie berechnet sich die Grundsteuer?

Foto: shutterstock

Gutachten überprüfen zu lassen. Die Abweichung muss jedoch mehr als 30 Prozent betragen, damit das Finanzamt den Messbetrag abändert.

Gutachten können vom zuständigen Gutachterausschuss, von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Bewertung von Grundstücken oder von nach DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierten Sachverständigen für die Wertermittlung von Grundstücken erstellt werden.

Kontaktaten des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Gaggenau:

Telefon 07225 962-502, E-Mail: gutachterausschuss@gaggenau.de

Kann ich der neuen Grundsteuer widersprechen?

Einsprüche gegen den Grundsteuerwert oder den Grundsteuermessbetrag müssen direkt beim Finanzamt eingelegt

werden. Ein Widerspruch bei der Stadt Gaggenau ist nicht nötig. Wird der Einspruch beim Finanzamt akzeptiert, wird der Grundsteuerbescheid automatisch angepasst.

Wichtig: Auch bei einem Einspruch muss die Grundsteuer pünktlich bezahlt werden, um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Fragen zur Grundsteuer?

Zu Fragen zum Grundsteuermessbetrag oder zur Bewertung ist das Finanzamt zuständig. Für Fragen zur Grundsteuerreform hat die Stadt Gaggenau zudem ein Info-Telefon (07225 962-114) eingerichtet. Dieses ist montags von 13 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr erreichbar.

Weitere Informationen, weiterführende Links und Downloads: www.gaggenau.de/grundsteuerreform

Das Finanzamt informiert zur Grundsteuer

Zum Versand der Grundsteuerbescheide 2025 durch die Städte und Gemeinden gibt das Finanzamt folgende Hinweise:

- Fragen zur Zahlung der Grundsteuer beantwortet die Stadt Gaggenau. (Infos auch unter: www.grundsteuer-bw.de)
- Ist bereits Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid / Grundsteuermessbescheid eingelegt, ist kein zusätzlicher Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid erforderlich.

Hinweis: Soweit der Einspruch beim Finanzamt erfolgreich ist, ist die Stadt oder Gemeinde verpflichtet, den daraus resultierenden Grundsteuerbescheid zu ändern.

- Die Bearbeitung bereits eingelegerter Einsprüche bei den Finanzämtern dauert noch an.
- Der maßgebliche Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Grund und Boden innerhalb der Bodenrichtwertzone. Folglich spiegelt der Bodenrichtwert keinen indi-

viduellen Grundstückswert eines einzelnen Grundstücks wider. Der Bodenrichtwert und die Bodenrichtwertzonen werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen ermittelt.

Hinweis: Die maßgeblichen Bodenrichtwerte finden sich über www.grundsteuer-bw.de oder direkt über www.gutachterausschuesse-bw.de. Dort muss die Rubrik „Bodenrichtwerte Grundsteuer B“ ausgewählt sein.

- Wer mit dem Bodenrichtwert nicht einverstanden

ist, hat die Möglichkeit, ein qualifiziertes Gutachten einzureichen.

- Ein Gutachten kann nicht durch eine mündliche Auskunft des Gutachterausschusses oder ein einfaches Schreiben ersetzt werden.
- Wenn das qualifizierte Gutachten bis zum 30. Juni 2025 beauftragt wird, kann es vom Finanzamt rückwirkend zum 1. Januar 2025 berücksichtigt werden – unabhängig davon, wann der Antrag beim Finanzamt gestellt oder das Gutachten eingereicht wird.

Ein halbes Jahrhundert wertvolle Informationen: 50 Jahre Gaggenauer Woche

Es gibt Grund zum Feiern: Die Gaggenauer Woche ist 50 Jahre alt geworden. Seit einem halben Jahrhundert landet das Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen einmal in der Woche in den Briefkästen der Gaggenauer Bürger – und das kostenlos.

Die Vorläufer „Gaggenau 73“ und „Gaggenau 74“, die seit Oktober 1973 verteilt wurden, hatten offensichtlich „in einer relativ kurzen Zeit viele Freunde gewonnen“, so steht es in dem Einführungstext der neuen „Gaggenauer Woche“. „Diese positive Resonanz hat uns in unserem Bemühen bestärkt, es noch ein wenig besser zu machen“, lautet vor 50 Jahren das Versprechen an die Leser. Die erste Ausgabe vom 10. Januar 1975 hatte 22 Seiten, lose ineinandergelegt, dicht bedruckt von der ersten Seite an. Das Logo bestand aus dem G mit dem wegweisenden Pfeil und den Worten „GAGGENAU GENAU RICHTIG“. Dieses Wortspiel greift die Titelgeschichte der ersten Gaggenauer Woche auf, „... GENAU RICHTIG?“ Es folgt eine Abhandlung über den republikweiten Trend zur

Kleinstadt, darüber, dass die Menschen in Gaggenau inmitten reizvoller Landschaft leben („Man muss mal wieder auf den Merkur wandern, den Mahlbergturm besteigen und das in die Landschaft eingebettete Städtchen von oben schauen“), aber auch in einem Städtchen, zu dem nicht nur viele Dörfer gehören, sondern das auch viele Arbeitsplätze bietet.

Eine Stadt voller Themen

Zu berichten gab es aus der Stadt Gaggenau immer etwas – viele Themen bleiben oder kehren wieder. Die Vereine hatten von Anfang an eine Plattform. Auch aus der französischen Partnerstadt Annemasse gibt es immer wieder Berichte. Die Bürger können sich seit 50 Jahren informieren über die neuesten Beschlüsse aus dem Gemeinderat, verständlich aufbereitet. Im Laufe der Zeit kamen Rubriken hinzu. Manche ist geblieben, wie zum Beispiel „Zuhause gesucht“ mit Bildern und kurzen Texten von Tieren, die im Tierheim auf ein liebevolles Herrchen oder Frauchen warten, oder die Buchtipps aus der Stadtbibliothek, anderes



Die Gaggenauer Woche veränderte sich immer wieder.

Fotos: Stadt Gaggenau

ist wieder verschwunden, wie „Aktuelles für die Frau“. Hier gab es zum Beispiel Modetipps. Zwischendurch gab es Polizeimeldungen, aber auch Gratulationen zu hohen runden Geburtstagen und Ehejubiläen.

Weltoffen und gastfreundlich

Dass die Stadt Gaggenau eine weltoffene Stadt ist, zeigen die einzelnen Ausgaben: Im März 1975 kündigte die „Gawo“, wie das Mitteilungsblatt liebevoll genannt wird, zum Beispiel den Besuch des damaligen baden-württembergischen Ministerpräsidenten Dr. Hans Filbinger an, der sich in das goldene Buch der Stadt eintragen sollte: „Der Landesvater kommt direkt von der Eröffnung der Bundesgartenschau in Mannheim an die Murg. Anlass seines Besuches ist das 50er-Jubiläum der Dambach-Werke GmbH, dem Gaggenauer Unternehmen von internationalem Rang.“ Gleich drei Titel waren dem inzwischen verstorbenen Rock- und Blues-sänger Joe Cocker gewidmet, an dessen Konzert im DaimlerCh-

rysler-Werk vor fast 20 Jahren sich sicher viele Gaggenauer und Murgtöler noch gut erinnern. Apropos Titel: Das Erscheinungsbild der Gaggenauer Woche hat sich im Laufe der Zeit mehrmals verändert: Das alte Logo mit dem großen G ist dem stilisierten Sester gewichen. Zunehmend „schleicht“ sich Farbe ins Blatt, erst in den Anzeigen, dann auf den redaktionellen Seiten. Nicht mehr Texte prägen den Titel, sondern ansprechende Bilder als „Hingucker“ machen neugierig auf die Inhalte.

Ein Spiegel der Zeit

Die Gaggenauer Woche ist und bleibt ein Spiegel der Zeit – im Rückblick lässt sich über das eine oder andere Detail schmunzeln. In den 70er Jahren setzte man offensichtlich mehr auf Worte als auf Bilder. Und in der Werbung wurde noch gern gereimt, wie bei dieser Anzeige: „Willst Du Fitness rasch gewinnen – nimm Dir Zeit und geh mal schwimmen.“ Über was in 50 Jahren wohl geschmunzelt wird?



Werbung in Reimform war in den 70er Jahren beliebt.



Der Vorläufer der Gaggenauer Woche aus dem Jahr 1973.

Blumenmischung gedeiht unter Bäumen

Jeder Einzelne kann seinen Beitrag zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt leisten und Blumen unter den Bäumen im eigenen Garten säen.

Die Stadt Gaggenau hat dafür beim Neujahrsempfang Samentütchen mit einer schnell wachsenden Blumenmischung

an die Bürger verteilt. Die Mischung wurde kreiert, damit sie am Fuße von Bäumen im Schatten gedeihen kann – allerdings nur im besiedelten Raum und nicht in der freien Landschaft. „Ich freu mich schon, wenn unsere Stadt so aufblüht“, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer beim Neujahrsemp-

fang. Im März/April, wenn die Aussaat-Zeit beginnt, werden weitere Blumenmischungen verteilt.

Dann will die Stadt Baumpatenschaften für die städtischen Bäume vermitteln und plant einen Fotowettbewerb. Weitere Informationen zu dieser Aktion folgen.

Baumfällarbeiten in Hörden

Wegen Baumfällarbeiten wird am Montag, 20. Januar, und Dienstag, 21. Januar, die Hördener Landstraße gegenüber der Hördener Holzwerke auf einer Länge von etwa 200 Metern halbseitig gesperrt.

Gebührenbescheide für Abfall kommen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb verschiebt in diesen Tagen die rund 54.000 Abfallgebühren-Jahresbescheide an die Grundstückseigentümer, Hausverwaltungen und Gewerbebetriebe.

Mit den Bescheiden erfolgen die Abfallgebühren-Vorauszahlung

für 2025 und die Endabrechnung für das Jahr 2024. Nachberechnungen ergeben sich insbesondere aus den über die sechs Mindestleerungen hinaus in Anspruch genommenen Leerungen bei den Restabfallbehältern. Unter „Mein AWB“ können die Daten der genutzten

Leerungen beim Restabfallbehälter aktuell eingesehen und Bankverbindungen aktualisiert werden.

Die Zugangsdaten zur Nutzung von „Mein AWB“ finden sich auf dem Abfallgebührenbescheid. Weil mit vielen Rückmeldungen zu den Bescheiden zu rechnen

ist, kann es vorübergehend zu längeren Wartezeiten am Telefon kommen.

Anliegen können auch per E-Mail an awb@landkreis-rastatt.de geschickt werden. Weitere Auskünfte unter Telefon 07222 381-5555 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Häusliche Gewalt: Selbsthilfegruppe geplant

Zwischenmenschliche Beziehungen tun gut, wenn sie von Vertrauen und Respekt geprägt sind. Oftmals ist dies aber nur eine Wunschvorstellung, und man befindet sich plötzlich in einer von Gewalt geprägten Beziehung.

Dies kann jeden treffen. Häusliche Gewalt betrifft sowohl

Paarbeziehungen als auch das familiäre Umfeld und beinhaltet körperliche, sexualisierte oder massive psychische Gewalt.

Manchmal müssen die Betroffenen sogar Gewaltschutz beantragen. Eine Frau hat sich mit dem Wunsch, eine Selbsthilfegruppe für diesen Personenkreis in der Region zu gründen,

an die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt gewandt. Selbsthilfegruppen können dabei helfen, sich in einem geschützten Raum regelmäßig auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen, Verständnis aufzubringen, Mut zu machen und Hilfe zur aktiven Selbsthilfe zu geben. Angesprochen sind Betroffene

aus dem Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden.

Information und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Nicole Komm und Veronika Bischof, per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381-2376. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Info-Veranstaltung zu hilver

Am **Do., 30. Jan.**, um 14.30 Uhr lädt die Gaggenauer Altenhilfe gemeinsam mit dem Seniorenrat und dem hilver-Team der Stadt Gaggenau zu einem Nachmittag ins Restaurant „Im Quartier“ des Helmut-Dahringer-Quartiershaus ein.

Es wird das digitale Hilfsangebot „hilver“ vorgestellt.

Im Anschluss kann gemeinsam oder in Gruppen die hilver-App heruntergeladen und vielleicht schon die erste Anfrage versendet werden.

Dienststellen am 17. Januar geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am Freitag, 17. Januar, ab 11 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen.

Dies betrifft in Gaggenau das Jugendamt mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst und der

Psychologischen Beratungsstelle, das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und den Pflegestützpunkt. Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweiler ist hingegen zu den regulären Zeiten geöffnet.

Verkehrssünder Dezember

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich. Im Juli 2024 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 784 Verwarnungen, 25 Anzeigen und zwei Fahrverbote erteilt:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 32 km/h
Verwarnungen: 19
Körnerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 28 km/h
Verwarnungen: 3

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 48
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h
Verwarnungen: 28
Anzeigen: 1
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h

Verwarnungen: 30
Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 43 km/h
Verwarnungen: 9
Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 29
Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 46
Eckener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 13

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Michelbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 62 km/h
Verwarnungen: 4
Moosbronner Straße (1 Kontrolle)



Foto: Stadt Gaggenau

Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 7
Goethestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h
Verwarnungen: 19
Anzeigen: 2
Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 5
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 64 km/h
Verwarnungen: 16

Arbeiten im White House von Gaggenau – Presse berichtet über den Imagefilm

Der Imagefilm „Arbeiten im White House von Gaggenau“ schlägt hohe Wellen und stößt auf große Resonanz. Egal, ob Radio, Fernsehen, Social Media, Online- oder Printartikel, allerlei Medien berichteten schon über den Film.

Den Anfang machte der SWR. Bereits am Freitag vor der Veröffentlichung besuchte ein Team aus den Regionalstudios das Gaggenauer Rathaus. Nachdem der Film auf dem städtischen YouTube-Kanal am 7. Januar um 18 Uhr offiziell veröffentlicht wurde, war er bereits am gleichen Abend schon in der Sendung SWR aktuell Thema. Auch die Badischen Neuesten Nachrichten stellten direkt nach der Veröffentlichung einen Artikel online. In der gedruckten Version erschien er am folgenden Tag. Am 8. Januar nahmen ne-

ben Baden TV auch Radiosender den Film in die Berichterstattung auf. SWR1, die neue Welle und Hitradio Ohr widmeten dem Imagefilm jeweils mehrere Minuten in ihrem Programm. SWR3 zog dann am vergangenen Montag mit einem eigenen Beitrag in der Morningshow nach. Die Stadtverwaltung zeigt sich begeistert von dem großen medialen Echo und von den vielen positiven Reaktionen in den sozialen Medien. „Wir sind überwältigt von dieser unglaublichen Resonanz“, freut sich das Projektteam. Die Beiträge der Stadt Gaggenau sowie der Imagefilm selbst kommen addiert auf mehrere zehntausende Aufrufe. Dazu beigetragen haben sicherlich auch die Glückwünsche von Kommunen im Umkreis sowie der Umstand, dass Fachhoch-

schulen der öffentlichen Verwaltung den Inhalt auf Social Media teilten. So schauten viele Interessierte den Film an und es gingen schon zahlreiche Bewerbungen bei der Stadt Gaggenau

ein. Damit ist das erste Ziel erreicht. Die Stadt will mit dem Film „Arbeiten im White House von Gaggenau“ dem Fachkräftemangel entgegenwirken.



Greta Hirsch vom SWR interviewt Projektleiterin Carolin Rödl im Rathaus.
Foto: Stadt Gaggenau

Tiefbauarbeiten derzeit nicht möglich

Aufgrund der derzeitigen frostigen Witterung ruhen einige Baustellen im Stadtgebiet.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, betrifft dies beispielsweise Straßenbauarbeiten in Ober-

weiler sowie die Fahrbahn- und Gehwegarbeiten in der Luisenstraße. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass es aufgrund der Wetterlage zu Verzögerungen kommt.

Veranstaltungen vom 16. bis 26. Januar



Foto: sunstock/istockphoto

Donnerstag, 16. Januar

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek

Freitag, 17. Januar

20 Uhr, **Gunzi Heil - Solo**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic-AUSVERKAUFT

20 Uhr, **Multivision: Bretagne - Land im Meer mit Hartmut Krinitz**, Rathaus Gaggenau, Bürgersaal, Veranstalter: Kulturring

Samstag, 18. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt in Gaggenau**

11 Uhr, **Hobbydart-Doppelturnier des SG Stern**, Schützenhaus Haueneberstein (Waldstr. 30)

20 Uhr, **Matthias Jung: Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr, **Neujahrsempfang Seelsorgeeinheit Gaggenau**, Gemeindehaus St. Josef

11 Uhr, **Winterwanderung des OGV Sulzbach**, Treffpunkt:

Sulzbach (Dorfstr. 121)
18 Uhr, **Erzählzeit im Hirtenhaus in Michelbach**, Otto-Hirth-Str. 7, Veranstalter: FV Michelbacher Hirtenhaus

Mittwoch, 22. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt in Gaggenau**

Donnerstag, 23. Januar

20 Uhr, **COLLECTIVITY: Bond-Band - die besten Bond-Songs**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 25. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt in Gaggenau**

10 Uhr, **„(Vorlese-)Abenteuer im Zoo“ für Kinder ab 4 J.**, Stadtbibliothek

10 Uhr, **3. Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“**, Eichelbergschule, Veranstalter: FV Eichelbergschule

20 Uhr, **Eva Eiselt - Jetzt oder Sie**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr, **Musik in St. Marien - Musik tut Gutes**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde
Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online. „Am 23. Februar sind die Bundestagswahlen - Gehen Sie

wählen?“

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Zur Personalwerbung hat die Stadtverwaltung einen Film (auf YouTube abrufbar) produziert. Wie ist Ihre Meinung?

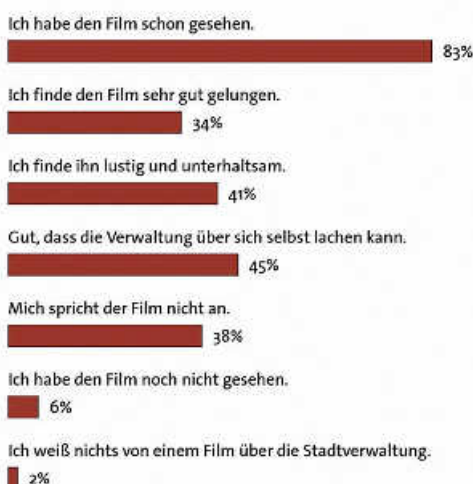


Foto: Stadt Gaggenau

Demenz: Schulung „Hilfe beim Helfen“

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt bietet in Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg und der Barmer Krankenkasse die Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige an.

Die Kursreihe umfasst acht Termine und findet im Zeitraum vom 6. Februar bis 27. März donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt Rastatt (Am Schlossplatz 5) statt. Ziel ist es, Wissen über die Krankheit zu vermitteln und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit Problemen bei der Betreuung der Erkrankten sowie hilfreiche Entlastungsangebote aufzuzeigen. Die Dozentin Catarina Weiß, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und gerontopsychiatri-

sche Fachkraft mit Studium der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, gibt Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen der Erkrankten, zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Aspekten.

In einer überschaubaren Gruppe und in entspannter Atmosphäre wird ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Information/Anmeldung: Telefon 07223 935-7130 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Termine **KIND**genau.ev

und JuFaZGaggenau

Neu: Kindertreff für Sechs- bis Zehnjährige im JuFaZ

Seit diesem Jahr bietet das Team vom Jugend- und Familienzentrum JuFaZ jeden ersten Mittwoch im Monat einen offenen Treff für die Altersgruppe zwischen sechs und zehn Jah-

ren an. Der Treff findet immer zwischen 15 und 18 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nächster Termin: 5. Februar.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst
Gaggenau



Intensiv-Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“

Zum Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter der Leitung von Notker Dreher lädt am Sa., 25. Jan., die Musikschule Gaggenau ein.

Das Thema lautet diesmal „Soli de Manian“ (spezieller Rhythmus aus Waldguinea). Es werden schrittweise Schlagtechniken, verschiedene Grundstimmen und die typischen Bassmelodien der Rhythmen erlernt. Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im Josef-Riedinger-Saal in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Ins-

trumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Anmeldeschluss ist am 17. Jan. **Infos und Anmeldungen über Tel. 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de**



Den besonderen Rhythmus findet man bei Maskentänzen.
Foto: N. Dreher

Kultur

Heimspiel: Pat Fritz und Thomas Schultz erzählen am 31. Januar „Pop-Stories“

Die unglaublichsten Geschichten, Skandale und Hintergründe berühmter Pop-Songs lernt das Publikum mit dem Heimspiel „Pop-Stories“ von Pat Fritz am Fr., 31. Jan., um 20 Uhr in der klag-Bühne kennen.

Pat Fritz steht seit vielen Jahren als Frontman auf der Bühne und hat oft erlebt, wie Tanzende etwa zu „Smoke on the Water“ das lange Haupthaar schüttelten, ohne zu wissen, woher der Rauch und weshalb es zu diesem Songtext kam. Viele solcher spannenden Geschichten hat er zusammengetragen und in Thomas Schultz einen Partner gefunden, der mit seiner packenden Erzählstimme die Geheimnisse der Pop-Welt lüftet. Mit Gitarre und Gesang intontiert Fritz die Originalsongs

dazu. Dabei erfährt man die „wahre“ Geschichte und wird gleichzeitig zurückversetzt in die eigene musikalische Vergangenheit.

Der Eintritt kostet 18, ermäßigt 16 Euro. Wir danken der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau für die finanzielle Unterstützung. Infos: www.kulturrauschgaggenau.de



Pop-Stories erzählen Pat Fritz und Thomas Schultz.

Foto: Patrick Becher

Neues aus der Stadtbibliothek

„Trophäe“ am 28. Januar im Literaturkreis

Das Buch „Trophäe“ von Gaea Schoeters steht im Mittelpunkt des nächsten Treffens des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ am **Di., 28. Jan.**, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek. Der reiche Hunter White ist auf Großwildjagd in Afrika, und will ein Nashorn für seine Trophäensammlung erlegen. Der Jagdleiter macht ihm ein Angebot: Was, wenn er nicht nur Tiere,

sondern auch Menschen jagen könnte? Der Roman der flämischen Autorin ist spannend und verstörend und hinterfragt das postkoloniale Afrikabild. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind willkommen.



Mit „Trophäe“ setzt sich der Literaturkreis auseinander.

Foto: Stadtbibliothek

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

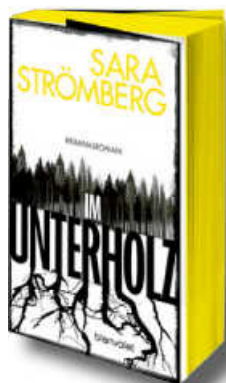
14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem Blanvalet Verlag

Strömberg, Sara
Im Unterholz, 2024
431 S.
ISBN 978-3-7645-0861-6
SY: Krimi
Vera Bergström, eine ehemalige Journalistin, wird in die Ermittlungen eines grausamen Mordes in den schwedischen Wäldern hineingezogen. Während die Polizei im Dunkeln tappt, soll Vera eine Hintergrundstory schreiben. Doch je tiefer sie gräbt, desto düsterer wird die Geschichte ...



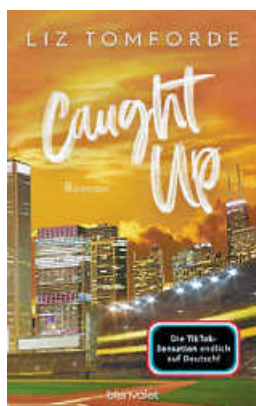
Haase, Maren Vivien
Songs for the beautiful, 2024
431 S.
ISBN 978-3-7341-1366-6
SY: SL
Sukis Traum scheint in Erfüllung gegangen zu sein! Nachdem ein Video von ihr bekannt geworden ist, wird der leidenschaftlichen Sängerin ein Plattenvertrag angeboten. Doch dann soll sie mit River zusammenarbeiten, den sie eigentlich nie wieder sehen wollte ... Rise-and-Fall-Duett, Band 1.



Fotos: Blanvalet Verlag

Tomforde, Liz
Caught Up, 2024
192 Seiten
ISBN 978-3-7341-1364-2
SY: SL

Kai Rhodes sucht eine Nanny für seinen Sohn Max, doch Miller Montgomery, wild und anziehend, passt nicht in sein Konzept. Trotzdem bleibt sie, da sie die Tochter des Trainers ist. Während des Sommers schließt sie Vater und Sohn ins Herz, obwohl sie nur für kurze Zeit bleibt. Windy City, Band 3.



**Neu aus der
Deutsche Verlags Anstalt**
Verlorene Heimat, 2024
235 S. : Ill.
ISBN 978-3-421-07040-1
SY: Emp 618

In diesem Sammelband sind Fluchtgeschichten aus unterschiedlichen Perspektiven zusammengestellt. Spiegel-Autoren haben eigene Familienhintergründe recherchiert, Historiker und Zeitzeugen befragt.



Foto: DVA

Neues aus der Edition Michael Fischer

Schöbel, Simon
Money Mindset, 2024
251 S. : Ill.

ISBN 978-3-7459-2426-8
SY: Hdk 70
Der Autor zeigt, wie man Denkblockaden und Vorurteile überwindet, um effektiv mit Geld umzugehen. Er vermittelt Schritt für Schritt, wie man Zins und Zinseszins für sich arbeiten lässt und die eigene Psychologie für finanziellen Erfolg nutzen kann.



Cramm, Dagmar von
**Gesund kochen
unfassbar günstig!**, 2024
223 Seiten, Ill.(farb.)
ISBN 978-3-7459-2524-1
SY: Xeo 252

Ernährungsexpertin Dagmar von Cramm zeigt 100 Rezepte für maximal zwei Euro pro Portion, Tipps zu cleverem Einkaufen, Resteverwertung und Einsatz von Gewürzen sowie saisonale Empfehlungen und nützliche Übersichten.



Fotos: EMF

Neuheit im Penguin Verlag

Haft, Jan
Unsere Wälder, 2024
254 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-60363-4
SY: Ufl 420

Anschaulich beschreibt der Biologe und Naturfilmer Jan Haft das faszinierende Netzwerk des Lebens im Wald und legt dar, welche der bei uns vorkommenden Waldarten dieses Netzwerk am stabilsten halten: Mittelwälder etwa oder die beinahe vergessenen Weidewälder, die eines gemeinsam haben: Sie sind licht und artenreich.

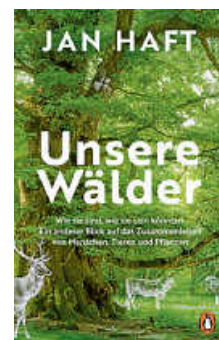


Foto: Penguin Verlag

Neu aus dem Südwest Verlag

Weins, Andreas
**Neurodermitis endlich
im Griff**, 2024
223 S. : Ill.
ISBN 978-3-517-10345-7
SY: Ver 11

Neurodermitis ist die häufigste chronische Hauterkrankung im Kindesalter und hat „viele Gesichter“. Es gibt alterstypische Unterschiede und individuelle Einflussfaktoren, die es bei der Behandlung zu berücksichtigen gilt. Wer die Sprache dieser Erkrankung versteht, kann sie erfolgreich in den Griff bekommen.



Foto: Südwest Verlag

ZUHAUSE GESUCHT

Rocky ist ein kräftiger, liebenswerter und stabiler fünfjähriger Schäferhund-Mischlingsrüde, der einen eingezäunten Garten braucht.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



*Rocky ist gern draußen.
Foto: Tiere brauchen Freunde*

PARTEIEN

SPD

SPD-Neujahrsempfang mit Ehrungen am 19. Januar

Im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs der SPD Gaggenau am **So., 19. Jan.**, stehen die Ehrungen verdienter, langjähriger Mitglieder. Die Ehrungen werden von Katja Mast, der parlamentarischen Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion, gemeinsam mit dem Ortsvereinsvorstand durchgeführt. Herausragend sind dabei die Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft, u.a. für Heinz Goll, dem „Urgestein“ der SPD Gaggenau. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Unimog-Museum.

Alternative für Deutschland

Stammtisch des Ortsverbands Murgtal der AfD

Der Ortsverband Murgtal der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am **Do., 16. Jan.**, um 18 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Restaurant „Michelangelo“, Haydnstr. 4-6, Gernsbach, ein. Kontakt: arminkellert.kommunal@t-online.de Netzseite: www.afd-badra.de

BILDUNG

Realschule

Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Die Realschule der Stadt Gaggenau sucht im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms des Landes Baden-Württemberg engagierte Betreuer für die Mitarbeit in unserer Hausaufgabenbetreuung. Die Betreuung findet täglich zwischen 13.10 bis 14.10 Uhr in den Räumen der Realschule statt. Betreut werden Schüler der Klassen 5 und 6 in kleinen Gruppen.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben, sich in einem schulischen Umfeld engagieren wollen und weitere Informationen wünschen, melden Sie sich doch einfach unter der Telefonnummer 07225 9602-0 oder senden Sie uns eine Kurzbewerbung über Mail an sekretariat@realschule-gaggenau.de.

Elternsprechtage 2025

Der diesjährige Elternsprechtage an der Realschule Gaggenau findet am **Di., 11. Febr.**, von 16 bis 20 Uhr statt.

Um den Ablauf möglichst optimal zu organisieren, haben wir zur Terminvereinbarung wieder eine Onlineanmeldung eingerichtet. Die Terminbuchung bei den gewünschten Lehrkräften ist damit im Zeitraum vom 4. bis 8. Febr., bis 18 Uhr, in wenigen Schritten und in einer übersichtlichen Form möglich.

Wichtig: Zur Terminbuchung wird aus Datenschutzgründen ein personalisierter Zugang auf der Onlineplattform benötigt. Diese Zugangsdaten werden über die Klassenleitungen ab Fr., 31. Jan., ausgegeben. Bei Rückfragen dazu wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, Tel. 07225 96020.

Erich-Kästner-Schule

Kinderflohmarkt am 8. Februar

Am **Sa., 8. Febr.**, veranstaltet der Förderverein der Erich Kästner-Schule von 9.30 bis 12.30 Uhr einen Flohmarkt für alle Artikel rund um das Kind. Die Miete für einen Tisch kostet entweder zehn Euro oder fünf Euro und einen gespendeten Kuchen. Die Tische können unter folgender Mailadresse reserviert werden: tinawolter39@web.de. Der Kinderflohmarkt findet in der Aula der Erich Kästner-Schule, Mühlstr. 25, Bad Rotenfels (Schulzentrum Dachgrub) statt. Ab 8.30 Uhr können die Tische bestückt werden. Für die Kinder gibt es ein Kinderschminkangebot. Für Kaffee und Kuchen, Kinderpunsch, Getränke und belegte Brötchen sorgt der Förderverein der Schule.

Volkshochschule

VHS-Kurse im Januar

Einführung Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs Teil 1, Office 2016) – AX51535GA

Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse.

4-mal donnerstags, ab 16. Jan., 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4.

Smartphone und Tablet – Grundkurs Betriebssysteme Google Android und Apple iOS

2-mal montags, ab 20. Jan., 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Info und Anmeldung, montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle in Gaggenau, Hauptstr. 36 a, Tel. 07222 3813520, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet den nächsten Termin am **Do., 23. Jan.** an. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus werden am **Do., 16. Jan. und 30. Jan.** angeboten. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um **14.30 Uhr**. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Rentner- und Seniorenclub

Veranstaltungen im Januar

Am heutigen Donnerstag endet die Winterpause des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef um 14 Uhr und dem anschließenden gemütlichen Kaffeenachmittag im Gemeindehaus. Die nächste Veranstaltung findet am **Do., 30. Jan.**, statt. An diesem Nachmittag wird Dr. Bernd Seger unter dem Titel „Hanselema – du dummer Hund“ über die alemannische Fasnet in Wolfach berichten. Bereits jetzt Einladung dazu.

KIRCHEN

denk-würdig

Wir beten. Dieser Satz stammt nicht aus dem Religionsunterricht, sondern ist der Titel des neuesten Songs der dafür international hochkarätig erweiterten, sehr erfolgreichen britischen Band Coldplay. Seit einigen Wochen läuft er im Radio fast stündlich.

Wir beten. Das ist kein Imperativ, also keine Aufforderung der Musiker, sondern Indikativ und somit die Beschreibung des „Ist-Stands“.

Wir beten - völlig selbstverständlich und begleitet von Musik, die sofort ins Ohr geht, leicht und gefällig ist und mitreißt. Das passt zusammen. Auch Beten darf leicht und erhebend sein. Worum gebetet wird, kann wie bei Coldplay gering klingen und doch viel bedeuten: „Ich bete, dass ich nicht aufgebe, dass ich mein Bestes gebe..., dass ich aufstehen kann..., dass mein Bruder gesegnet ist...“ Bete, dass ich niemanden verurteile und „vergib mir meine Sünden“... „Ich bete, dass mein Freund es schafft... Wir beten mit jedem Atemzug... Ich bete, dass die Liebe uns vor unseren Ängsten schützt... Für diejenigen, die Träume verfolgen und für eine ehrliche Zunge... Und dass wir es verstehen, bescheiden zu sein... Darum, dass jemand kommt und mir den Weg zeigt...“ „Behalten Sie ein lächelndes Gesicht, nur durch Seine Gnade. Und so beten wir, und so beten wir, und so beten wir... Bis niemand mehr in Not ist und jeder sagen kann: La-la-la, la-la, la-la...“

Ein betender Mensch weiß, dass er nicht alles selbst in der Hand hat, und dass er die Welt nicht alleine retten kann.

Ein betender Mensch tut Gutes für sich selbst und für andere. Sich selbst entlastet er vom Druck der alleinigen Verantwortung. Und andere unterstützt er mit Gottes Hilfe darin, ihr Leben gut meistern zu können und beschützt zu sein. Und worum oder für wen beten Sie?

Oder können Sie nicht beten? Dann bitten Sie doch andere, es für Sie zu übernehmen. In jedem kirchlichen Gottesdienst gibt es dafür eigens die Fürbitten. Sie können uns Ihr Anliegen einfach zukommen lassen.

Oder Sie versuchen es doch selbst einmal. Wenn man Coldplay so hört, kann das nicht wirklich schwer sein.

Pfarrer Martin Heringklee

Kath. Seelsorgeeinheit Gaggenau



Martin Heringklee.

Foto: privat

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 16. Januar

14 Uhr Eröffnungsgottesdienst (Eucharistiefeier) des „Rentnerclubs“ zum Jahresbeginn, anschließend Einladung zum ersten Treffen im Jahr 2025 ins Gemeindehaus St. Josef; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde; 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 19. Januar - Familiensonntag

10 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit, anschließend Neujahrsempfang im Gemeindehaus St. Josef; 11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 21. Januar

12 Uhr Schüler-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Hebelschule

Donnerstag, 23. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 17. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. Januar

10.30 Uhr Dankgottesdienst - Eucharistiefeier anlässlich eines 50-jährigen Ehejubiläums

Dienstag, 21. Januar

20 Uhr Konzert The Original Gospel Singers aus New York (Konzert ist ausverkauft)



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 22. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Wortgottesdienst „Atem holen“



SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 18. Januar

10 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 18 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 17. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 19. Januar - Familiensonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 21. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 17. Januar

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Mottovorstellung der Erstkommunion, 11.45 Uhr Taufe

Montag, 20. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 18. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Mottovorstellung der Erstkommunion

Mittwoch, 22. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 16. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt

Sonntag, 19. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Rosenkranz

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 17. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 19. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler; 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Niederbühl; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 21. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 22. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 23. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Hartmut Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus

Donnerstag, 23. Januar

19 Uhr Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus, näheres siehe Rubrik Kernstadt, der Eintritt ist frei

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 16. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 7, 7

Samstag, 18. Januar

10 Uhr JUKI in KA-West

Sonntag, 19. Januar

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2, 9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Matthäus 5, 1-2

Montag, 20. Januar

19.30 Uhr Besprechung Bezirksamter KA, Videokonferenz

Donnerstag, 23. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Timotheus, 2-5

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a

Internet: www.jw.org

Diese Woche finden in Gaggenau-Hörden keine Gottesdienste statt, da sich die Ortsgemeinde am So., 19. Jan., auf dem Kreiskongress in Reutlingen befindet. Motto: „Ich schäme mich nicht für die gute Botschaft“. Diese Worte schrieb Paulus an die Christenversammlung in Rom im 1. Jahrhundert nach Römer Kapitel 1 Vers 16. In biblischen Vorträgen und gespielten Szenen sowie Interviews werden Tipps gegeben, wie sich Christen heute die gleiche Einstellung erarbeiten und erhalten können. Mehr Informationen unter Tel. 07224 655661 oder auf der Website jw.org.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 17. Januar

Ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 19. Januar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 18. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 19. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung ist am Sa., 15. Febr., um 13 Uhr am Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstraße, Bad Rotenfels. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 19. Apr. in Michelbach Dorfplatz bei der katholischen Kirche (Steigung); 14. Juni Wanderung auf den Merkur mit Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation, bitte Vesper und Getränk mitbringen; 9. Aug. Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 11. Okt. Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung); 6. Dez. Muggensturm mit Treffpunkt an der evangelischen Kirche Muggensturm Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. Die Wanderrouutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 18. Jan., von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind 22. Febr., 15. März, 12. Apr., 17. Mai und 21. Juni. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Neujahrsempfang

Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt zu einem Neujahrsempfang

in das Gemeindehaus St. Josef ein am So., 19. Jan., im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Kirche St. Josef stattfindet.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 23. Jan., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Filmabend ein. Der Film erzählt als melancholische Komödie im britischen Stil die Geschichte eines Mannes, der einen Abschiedsbrief einer lieben, ehemaligen Kollegin erhält, aus dem er von ihrer Krebserkrankung erfährt. Sichtlich berührt und aufgewühlt, schreibt er ihr einen Brief, den er sogleich zum Postkasten bringen will. Da dieser bereits geleert ist, macht er sich auf den Weg zum nächsten Postamt, wirft ihn aber dort auch nicht ein, weil er ahnt, dass diese wenigen Worte nicht genug sind. Die zufällige Unterhaltung mit einer jungen Tankstellen-Angestellten bringt ihn auf eine Idee ... Der Eintritt ist frei.

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau



Nachwuchs gesucht

Ihr Kind ist mindestens 10 Jahre alt, kommt aus dem Umkreis Gaggenau, hat Interesse am Angeln und möchte an den Angelschein herangeführt werden? Dann seid ihr bei uns richtig. Der Angelsportverein Gaggenau-Ottenau bietet Ihrem Kind ausreichend Angelmöglichkeiten – neben einem eigenen Vereinsgewässer in Bad Rotenfels in idyllischer Lage, kann auch am Murglos von Gaggenau bis Hörden geangelt werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie auf unserer Internetseite www.asv-gaggenau.de vorbei oder schreiben Sie uns direkt.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italienischkurse beginnen - Anfänger und Fortgeschrittene

Die Sprachkurse für das 1. Halbjahr 2025 beginnen am 20. Jan., montags, um 18 Uhr bis 19.30 Uhr für Anfänger ohne Vorkenntnisse (con piacere Nuovo – Klett), von 19.30 bis 21 Uhr für Anfänger mit Vorkenntnissen (con piacere Nuovo, ab Lektion 3 – Klett). Dozentin ist Karin Pasura. Die Kurse für Konversation beginnen am 10. März, montags um 18 Uhr bis 19.30 Uhr mit Dozentin Maria Di Umberto. Italienisch für Fortgeschrittene gibt es ebenfalls ab dem 10. März von 19.30 Uhr bis 21 Uhr (Espresso 2, ab Lektion 5). Die Kurse finden wie gewohnt im Goethe-Gymnasium Pavillon 1 in Gaggenau statt. Interessierte melden sich online auf der Webseite www.dif-gaggenau.de oder auch per Mail bei maria.diumberto@dif-gaggenau.de. Jeder Kurs kostet 45 Euro. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Singen und Musizieren für Kinder

Wenn du Freude am Singen und Musizieren hast, dann bist du eingeladen, gemeinsam Musik zu machen. Zusammen lernen wir tolle Lieder und haben auch riesigen Spaß dabei. Wir treffen uns an jedem Dienstag ab. 21. Jan. von 17 bis 18 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche. Kantor Sukwon Lee würde sich freuen, Eltern und Kinder zu treffen, kennenzulernen und Musik zu machen. Für Kinder ab sechs Jahren. Ort: Eckenerstr. 1a, Gaggenau, Tel. 07225 9700722, E-Mail: Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traisbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Wiederbeginn der Chorproben

Heute beginnen für den Gemischten Chor wieder die regelmäßigen Singstunden im Jahre 2025 und zwar wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 23. Jan., ebenfalls um 19 Uhr. Der Wiederbeginn im neuen Jahr ist auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie einfach die eigene Hemmschwelle und kommen Sie unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

GroKaGe Gaggenau

Kartenvorverkauf für Fremdensitzungen

Restkarten für die diesjährigen Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau am Fr., 7. Febr. und So., 9. Febr., sind bei toBee Hauptstraße 30, Gaggenau, erhältlich. Weiterhin ebenso unter www.grokage-gaggenau.de oder per Mail an karten@grokage-gaggenau.de.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wintergrillen

Freitag, 31. Jan., Wintergrillen. Treffpunkt um 14 Uhr am Vereinsheim des Skiclubs Gernsbach, Badener Str. 13, zu einer Wanderung, anschließend gegen 16.30 Uhr startet auf der Terrasse das Wintergrillen. Je nach Wetterlage oder spontaner Eigenveranstaltung des SCG kann es zu einer kurzfristigen Verlegung des Termins kommen. Anmeldung bis 23. Januar bei Uschi Luft, Tel. 07224 4715 oder uschilu@gmx.de.

Murgtal Panthers



Murgtal Panthers goes Fasching

Faschings-Veranstaltung der Murgtal Panthers am Sa., 18. Jan., in der Kulturhalle Rotenfels. Einlass ab 20.30 Uhr. Karten im VVK kosten 10 Euro und können bei Event-Express erworben werden, 13 Euro kostet der Eintritt an der Abendkasse. Es spielen die Black Forest Noisemakers.

Heimspiele der Seniorenmannschaften

1. Herren Landesliga: Sa., 18. Jan., 19.30 Uhr, Murgtal Panthers – TuS Oppenau, Realschulsporthalle Rotenfels. Am Wochenende gastiert der TuS Oppenau in der Realschulsporthalle, die in der Vorwoche Tabellenführer TV Sandweier mit 26:22 besiegt. Die Panthers wollen dennoch in diesem Spiel mit einem Sieg den Anschluss an das Mittelfeld herstellen. Im Vorspiel verlor man ein ausgeglichenes Spiel erst in den letzten zwei Minuten. Daher schöpft man Hoffnung, nachdem mit Samuel Huber und Rückkehrer Timo Reuter sowie Mathias Herbst wieder weitere Spieler zur Verfügung stehen. Die Mannschaft lädt alle Handball-Fans zu diesem wichtigen Spiel wieder ein.

Murgtal Panthers – SG Ohlsbach/Elgersweier 20:37 (8:18). Die Murgtal Panthers konnten in der 8. Minute bei einer voll besetzten Sporthalle vor den begeisterten Zuschauern erstmals mit 4:3 durch Rückkehrer Timo Reuter in Führung gehen. Bis zum 5:5 haben sich die Panthers gegen den Oberligisten achtbar gehalten. Danach wurden jedoch die besten Chancen vergeben und die Gäste konnten ihren Vorteil aus den Fehlern der Panthers immer wieder mit einfachen Toren bis zur Halbzeit auf 8:18 absetzen. In der zweiten Halbzeit fanden die Panthers wieder besser ins Spiel, konnten aber keine Wende in diesem SHV-Pokalspiel mehr schaffen.

1. Frauen Landesliga: So., 19. Jan., 16 Uhr, Murgtal Panthers – ASV Ottenhöfen, Realschulsporthalle Rotenfels. Im ersten Heimspiel im neuen Jahr steht das Lokalderby gegen den ASV Ottenhöfen am Sonntag an. Die Panthers Frauen wollen ihre gute Position, 4. Tabellenplatz, im Heimspiel mit einem weiteren Sieg untermauern. Man möchte sich rechtzeitig für die neue Klasseneinteilung des HBW sicherstellen. Dazu zählt auch das Spiel gegen Ottenhöfen. 2. Frauen Bezirksliga: Sa., 18. Jan., 14 Uhr, SG Baden/Sandweier 2 – Murgtal Panthers 2. Beim Tabellenführer der SG Baden/Sandweier 2 stehen die Panthers Frauen vor einem schweren Auswärtsspiel. BSV Sinzheim 2 – Murgtal Panthers 2 32:22 (17:14). Nach einem schlechten Start konnten sich die Panthers 2 Frauen bis zur Halbzeit auf 14:17 herankämpfen. In der zweiten Halbzeit konnte die tolle Aufholjagd nicht fortgesetzt werden, sodass man mit 22:32 eine Niederlage einstecken musste.



1. Herren.

Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

wJB Regionalliga BW: Knappe Heimmiederlage im Lokalderby gegen die SG Kappelw./Steinbach. Murgtal Panthers - SG Kappelw./Steinbach 12:14 (4:9). Von Anfang an war es ein Spiel auf Augenhöhe. Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell,

sodass nach den ersten 12 Minuten und einem Spielstand von 2:2 noch kein klarer Favorit erkennbar war. Die Fehlerquote lag bei beiden Teams sehr hoch, wodurch es zu recht wenigen Torabschlüssen kam. Auch im zweiten Viertel war es einigermaßen ausgeglichen, leider hatten die Panthers Mädels hier zu viele Fehlwürfe, sodass sich die Gäste mit einem Vorsprung von 4:9 in die Halbzeitpause machten. Nach der Halbzeit begannen die Panthers mit einer irren Aufholjagd. Bis zur 39. Minute kamen sie an ein Tor ran (10:11). Die letzten 11 Minuten gestalteten sich sehr intensiv in der Abwehr, das Glück war aber auf der Seite der SG Kappelwindeck/Steinbach, die die Partie mit 12:14 gewannen. Weitere Jugendergebnisse: wJC1: SG Altd/Ettenheim - Murgt Panthers 45:24; wJC2: Murgt Panthers 2 - SG Dornstetten 30:12.

Schwarzwaldverein



Winterwanderung auf dem Kaltenbronn

Am Mi., 22. Jan., wandert der Schwarzwaldverein zur Grünhütte. Der Rundweg führt uns direkt vom Kaltenbronn zur Leonhardhütte. Hier beginnt der Bohlenweg, der uns in das Naturschutzgebiet Wildseemoor führt (Achtung: bei Nässe rutschig). Einladende Sitzbänke und einen herrlichen Blick auf den Wildsee genießen wir bei einer Rast. Am Hochmoor entlang und vorbei an der Weißensteinhütte geht es zur gemütlichen Einkehr in die Waldgaststätte Grünhütte. Auf dem Rückweg queren wir den Dobel-Altloch-Karblick mit fantastischer Aussicht, laufen den Oberen Hornweg zur Saathütte und gelangen über den Postweg zurück zum Wildgehege. Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau um 9.35 Uhr zur Fahrt mit der S-Bahn. Gehzeit etwa 3,5 Std., Wanderstrecke ca. 12 km, ca. 50 hm. Gutes Schuhwerk u. Wanderstöcke empfohlen (ggf. Schnee). Gäste sind willkommen. Führung: Marion Reißler, Anmeldung bis Mo., 20. Jan., Tel. 07225 9786600.

Ski-Club Gaggenau



Wintersportfahrt mit dem Ski-Club Annemasse

Im Rahmen seiner jahrzehntelangen Städtepartnerschaft hat der Ski-Club Gaggenau die erste Januarwoche mit den Skifreunden aus Annemasse im Skigebiet von Les Contamines verbracht. Die 30 Wintersportbegeisterten, darunter einige Familien, genossen vier Tage lang die Skifreizeit bei sehr guten Schnee- und Wetterverhältnissen in Hochsavoyen. Es wurde sowohl in Les Contamines als auch im Skigebiet St. Gervais/Megève Ski und Snowboard gefahren. Erfahrene Skilehrer der DSV-Skischule des Ski-Club Gaggenau führten die Skikurse für die Kinder durch, die alle mit viel Elan und Begeisterung bei der Sache waren. Befreundete französische Skilehrer des Partner Ski-Clubs CSO Annemasse absolvierten ein fantastisches Ski-Guiding für die Erwachsenen in den Skigebieten rund um den Mont Blanc. Mit einigen zusätzlichen Aktivitäten wie z.B. einer geführten Rodelpartie auf abgesperrten Pisten nach Pistenschluss und der ein oder anderen Après-Ski Aktion war jederzeit für gute Stimmung gesorgt.



Die Wintersportler. Foto: Johannes Ibach, Ski-Club Gaggenau

Erfolgreicher Skikurs, nächster Kurs und Ausfahrt nach Zweisimmen

Unser letzter Skikurs auf dem Seibeseckle war ein voller Erfolg. Diesmal waren auch viele Kinder auf dem Snowboard dabei, die ihre ersten Schwünge im Schnee mit Begeisterung gemeistert haben. Die Bedingungen waren optimal - frischer Schnee und bestes Wetter. Der nächste 2-Tages-Kurs findet bereits am Sa., 18. und So., 19. Jan., statt. Die Schneeverhältnisse und die Wettervorhersagen sind vielversprechend. Es gibt noch freie Plätze, also schnell anmelden unter www.sc-gaggenau.de. Außerdem möchten wir an unsere bevorstehende Ausfahrt nach Zweisimmen vom 21. bis 23. Februar erinnern. Dieses Skigebiet in der Schweiz bietet fantastische Pisten und der Ski-Club kümmert sich um die Betreuung in Gruppen durch die DSV Skischule des Ski Club Gaggenau. Weitere Details und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer bei den Kursen und Ausfahrten.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Ins neue Jahr gestartet

Mit zwei Trainingslagern startete das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden in das neue Jahr. Zuerst ging es für drei der Athleten für drei Tage nach Dachau. Unter der Anleitung von drei Toptrainern aus Belgien, Ungarn und Iran, allesamt mit Olympiaerfahrung, trainierten die TTMler zusammen mit weiteren Sportlern aus dem In- und Ausland. Schon ein paar Tage später ging es traditionell nach Friedrichshafen an den Bodensee zum Wintertrainingscamp. Unter 100 Athleten waren auch zehn vom TTM dabei. An sechs Tagen wurde zweimal am Tag trainiert. Damit starten die Sportler in die neue Wettkampfsaison im olympischen Taekwondo. Schon am ersten Wochenende im Februar ist man beim Kinderturnier in Esslingen, bevor es eine Woche später zur Deutschen Meisterschaft nach Wuppertal geht. Immer dabei die Trainer um Headcoach Marek Langer, die auch wieder am Samstag in Nürnberg waren. Dort lud die Deutsche Taekwondo Union alle Toptrainer ein, um das neue Personal, um die deutsche Nationalmannschaft vorzustellen. Auch wurde das Leistungskonzept für die Zukunft präsentiert. In einer Fragerunde wurden dann noch verschiedene Themen angeschnitten und diskutiert. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist jederzeit willkommen. Die Kleinsten sind Kinder ab 2/3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd)



Das Team in Friedrichshafen.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Tennis



U18 Juniorinnen und Herren30 erfolgreich

Am vergangenen Wochenende waren drei Mannschaften des TB Gaggenau in der Winterhallenrunde aktiv. Am Samstag spielten die Herren30 im Derby gegen den TC Bischweier und gewannen 5:1. Zum siegreichen Team gehörten Daniel Wittmann, Philipp Benkler, Frederic Hetz und Thomas Kitsoukis. Ebenfalls im Einsatz waren unsere Damen beim TC RW Baden-Baden. Gegen einen sehr starken Gegner verlor die Mannschaft leider. Gespielt haben Stefanie Schäfer, Carolyn Schnepf, Linda Rieger, Sylvia Hahn und Anja Brandau. Am Sonntag gewannen unsere U18 Juniorinnen beim TC GW Karlsruhe mit 4:2. Erfolgreich waren Alicia Erbesdobler, Lilli Leidreiter, Anna Gmünd und Leaticia Erbesdobler.



Daniel Wittmann, Frederic Falk, Philipp Benkler, Thomas Kitsoukis.

Foto: Sebastian Seitz

TC Blau-Weiß Gaggenau



Hallensaison 2024/2025

Für die Hallensaison 24/25 hat der TC Blau-Weiß Gaggenau sechs Mannschaften gemeldet, die sich derzeit in der „Halbzeitpause“ befinden. Die Damen 40 4-er-Mannschaft spielt in der 2. Bezirksliga und nimmt dort nach zwei Spielen einen guten Mittelplatz ein. Im ersten Spiel gegen den TC Durlach war sie chancenlos, weil die Gegnerinnen jeweils höhere Leistungsklassen hatten. Im zweiten Spiel gegen den TC Blau Weiß Weiher hat sich die Mannschaft dann schadlos gehalten und mit 5:1 gewonnen. Die Herren 40 4-er Mannschaft startet in der 1. Bezirksklasse und musste erst ein Spiel absolvieren. Gegen den TV Mörsch gab es leider eine 2:4-Niederlage. Drei verlorene Einzel konnten in den zwei Doppeln nicht mehr wettgemacht werden. Die 1. Herren 50 4-er-Mannschaft hat in der 2. Bezirksliga zwei Spiele hinter sich. Gegen die TSG Staffort/TC Spöck gab es dank zwei gewonnenen Doppel einen 4:2-Sieg. Das zweite Spiel gegen den TC Rot Weiß Hochstetten endete unentschieden 3:3, sodass die Mannschaft mit einem positiven Punktekonto in die Winterpause gehen konnte. Die 2. Herren 50 4-er-Mannschaft musste in der 1. Bezirksklasse bislang dreimal antreten. Das erste Spiel gegen den Ski Club Ettlingen ging leider mit 2:4 verloren, nachdem es nach den vier Einzeln noch 2:2 gestanden hatte. Gegen den TV Sandweier 2 landete die Mannschaft dann einen glatten 6:0-Sieg, dem gegen den TC Elchesheim-Iltingen dann ein 3:3-Unentschieden folgte. Somit weist die Mannschaft ein ausgeglichenes Punktekonto auf. Die Herren 70 4-er-Mannschaft spielt in der 1. Bezirksliga und hat in den bisherigen zwei Spielen jeweils ein 3:3-Unentschieden erzielt. In beiden Spielen hatte es 2:2 nach den Einzeln gestanden, sodass die Punkteteilung nach jeweils einem gewonnenen und verlorenen Doppel die Ausgeglichenheit der Mannschaften widerspiegelt. Bleibt noch die Mixed 40 4-er-Mannschaft, die in

der 1. Bezirksliga bislang erst ein Spiel absolviert hat. Gegen den TC Greffern/TC Vimbuch war die Mannschaft leider ohne Chance und wird nun in den nächsten Spielen Boden gut machen wollen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele der Jugend

Die C-Jugend des VFB gewann am letzten Sonntag das Turnier des FV Baden-Oos. In der Vorrunde gewann die Mannschaft mit 6:0 gegen den FV Ottersdorf und mit 2:1 gegen den FV Baden-Oos. Im Halbfinale gelang ein deutliches 8:0 gegen den FC Lichental, im Endspiel traf man wieder auf den Gastgeber aus Baden-Oos und gewann mit 4:2. Die Mannschaft spielte sehr guten Hallenfußball und ließ den Ball und den Gegner gut laufen. Am Freitag spielt die Mannschaft beim VFR Bischweier ein weiteres Turnier, ehe am Samstag die erste Runde der Hallenbezirksmeisterschaften ansteht. Diese erste Runde findet in der Traischbachhalle in Gaggenau statt und wird vom VFB Gaggenau organisiert. Am Samstag spielen die D-, E- und C-Jugendmannschaften und am Sonntag spielen E- und B-Jugend sowie ab 16 Uhr die Damen des Bezirks Baden-Baden. Die B-Jugend des VFB Gaggenau spielt am kommenden Wochenende neben den Hallenbezirksmeisterschaften noch ein Turnier beim FV Malsch am Samstag.



Die C-Jugend in Baden-Oos.

Foto: VFB Gaggenau

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Nächstes Friedensgebet

Das nächste Gaggenauer Friedensgebet findet am Sa., 1. Febr., ab 10.30 Uhr vor der katholischen Stadtkirche St. Josef statt. Eingeladen hierzu sind alle Menschen, denen der Weltfrieden ein Anliegen ist.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Nächste Woche werden die restlichen Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt, teilt die städtische Tiefbauabteilung mit.

VEREINE OTTENAU

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Winterschnittkurs

Der OGV Ottenau-Hörden bietet als erste Veranstaltung des neuen Vereines einen Winterschnittkurs für Obstgehölze an. Dieser findet am Sa., 25. Jan., im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses, Friedrichstr. 104 a in Ottenau statt. Beginn ist um 13 Uhr, der Kurs dauert ca. 2,5 Stunden. Wer möchte, kann eigenes Werkzeug mitbringen und so das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel. 0176 31570061 bei Martin Wörner.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses

Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



SV Ottenau Tischtennisjugend

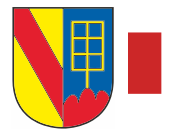
Ballkinder bei der Tischtennisbundesliga

Ein besonderes Erlebnis wurde unserer Jugendspielerin Nora Vranjic zuteil. Beim Bundesligaspitzenspiel zwischen dem TTF Lieberr Ochsenhausen und dem 1. FC Saarbrücken fungierte Nora als Ballkind. Dies beinhaltete, den Profispielern stets neue Spielbälle zur Verfügung zu stellen. Direkt hinter der Trainerbank von Ochsenhausen konnte Nora zusammen mit ihrem Vater Kresimir Tischtennis auf höchstem Niveau verfolgen. Für beide war es ein tolles Erlebnis.



Nora Vranjic mit ihrem Vater Kresimir Vranjic. Foto: privat

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Blutspende in der Festhalle am 16. Januar

Am heutigen **Donnerstag, 16. Jan.**, von 13.30 bis 18.30 Uhr ruft das Deutsche Rote Kreuz zur Blutspende in der Festhalle Bad Rotenfels (Am Gommersbach 7) auf. Im Rahmen der Aktion „Jeder Tropfen zählt“ erhält jeder Blutspender eine exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design. Weitere Informationen: www.blutspende.de.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 Bad Rotenfels trifft sich am Do., 16. Jan., um 12 Uhr im Gasthaus Christophbräu zum Mittagessen.

Jahrgang 1948/49

Der Jahrgang 1948/49 trifft sich mit Partner am Di., 21. Jan., 17 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben

Donnerstags 20 Uhr, Gebetshaus Bad Rotenfels. Schnuppersänger (hoher Sopran und Bass) sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen auf www.salt-o-vocale.de.



Auch für 2025 ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Foto: Chor Salt o vocale

Domänenwaldgeister

In die Fasent 2025 gestartet

Nach langer Abstinenz von der Fasent sind die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 wieder in die Fasentkampagne 2025 gestartet. Gleich am Wochenende nach dem 6. Januar ging es los. Am 10. Januar besuchten wir die Michelbacher Wilderer beim Häs abstauben. Am 11. Januar nahmen wir am Nachturnzug in Kippenheim teil und am 12. Januar ging es zum Jubiläumsumzug der NZ Hochdorf/Nagold. Die Umzüge am Samstag und Sonntag wurden gemeinsam mit der Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels, der Zusammenschluss aller Rotenfelder Fasentnächter, besucht. Kommendes Wochenende werden wir am Fr., 17. Jan., die Hutzelgeister Forbach beim Stellen der Narrenlaterne unterstützen, am Sa., 18. Jan., geht es zu den Söndbachschlorbe Vimbuch. Im Anschluss daran besuchen wir noch die Murgtal Panthers in der Festhalle in Bad Rotenfels, die dieses Jahr erstmalig mit „Panthers goes Fasching“ eine Fasentveranstaltung ausrichten.



Umzug der NZ Hochdorf/Nagold.

Foto: Jan-Philip Heinze

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Artikel für Fasentzeitung „Der Brotsack“ gesucht

Auch in 2025 wird die Redaktion der Fasentzeitung „Der Brotsack“ wieder eine Ausgabe auf die Beine stellen. Fieberhaft wird daran aktuell schon gearbeitet. Die Ausgabe lebt von witzigen Anekdoten sowie lustigen Geschichten rund um das Bad Rotenfelder Ortsgeschehen. Gerne können noch Artikel unter der E-Mail-Adresse info@nv-brotsack-badrotenfels.de bis zum Mi., 22. Jan., eingereicht werden. Die Ausgabe 2025 erscheint Anfang Februar 2025 und liegt wieder in vielen Bad Rotenfelder Geschäften aus.



Titelseite „Der Brotsack“ 2025. Foto: Martin Moser

Förderverein Eichelbergschule

3. Schulhaus-Flohmarkt für Kindersachen

Am Sa., 25. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule von 10 bis 13 Uhr einen großen Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Eichelbergschule in Bad Rotenfels, Mühlstr. 21. Auf die Besucher warten viele Verkaufsstände, die in den Fluren und der Mensa aufgebaut



Schulhaus-Flohmarkt.

Foto: Förderverein

werden. Verkauft wird alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinder- und Babybekleidung, Schuhe, Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinder- und Babyausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Zudem bietet der Förderverein ein Essens-/Getränkeangebot sowie ein reichhaltiges Kuchenangebot, auch zum Mitnehmen, an. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein und damit direkt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Die Schulgemeinschaft freut sich auf diese schöne Veranstaltung und viele Besucher.

FV Bad Rotenfels



Altpapiersammlung

Der FV Bad Rotenfels sammelt am Sa., 25. Jan., für seine Jugendabteilung wieder Altpapier. Bitte unterstützen Sie uns und stellen Ihr Altpapier gebündelt ab 9 Uhr auf dem Gehweg bereit.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Großer Flohmarkt in Bad Rotenfels

Die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels lädt am Sa., 25. Jan., zu einem Flohmarkt in der Kulturhalle Bad Rotenfels ein. Von 9 bis 14 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, nach Herzenslust zu stöbern, zu handeln und echte Schätze zu entdecken. Besonderes Highlight: Die E2-Jugend des Vereins sorgt mit einem Kuchenstand für das leibliche Wohl. Selbstgebackene Leckereien laden zum Verweilen und Genießen ein. Infos für Verkäufer: Interessierte Verkäufer können sich bei Yasemin Ucar unter Tel. 0157 34931545 anmelden. Die Standgebühr beträgt 15 Euro, Tische werden vom Veranstalter gestellt. Der Aufbau beginnt ab 8 Uhr, sodass ausreichend Zeit für die Vorbereitung bleibt. Ob Besucher oder Verkäufer – dieser Flohmarkt verspricht einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 27. Jan., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Jeweils am letzten Dienstag im Monat, 9 Uhr: „Familiengebet“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe), Info und Anmeldung bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672254. Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigung

Fr., 31. Jan., 17 Uhr: Suppe satt - Warmes Essen und nette Gemeinschaft. 19 Uhr Eveningprayer - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichem Impuls. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Unsere Proben finden jeden Dienstag um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses in Bad Rotenfels statt. Neue und auch ehemalige

Sänger sind willkommen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie. Singen Sie mit uns und erleben Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren, denn Singen ist gesund für Körper und Geist.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Schnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Mitglieder und Freunde zum Schnittkurs ein. Am Sa., 25. Jan., treffen wir uns um 10.30 Uhr, um gemeinsam die Grundlagen des fachgerechten Obstbaumschnitts zu erlernen und anzuwenden. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Unser erfahrener Kursleiter wird Ihnen praktische Tipps und Techniken zeigen, die Ihnen helfen, Ihre Obstbäume und Sträucher gesund und ertragreich zu halten. Bitte bringen Sie, wenn möglich, eine Leiter und eine Schere mit. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung unter Tel. 0151 75023318 oder maier-born@web.de. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu vertiefen und sich mit anderen Gartenfreunden auszutauschen. Wir freuen uns auf einen lehrreichen und geselligen Vormittag mit Ihnen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Handball

Fasching in der Kulturhalle

Faschings-Veranstaltung der Murgtal Panthers am Sa., 18. Jan., in der Kulturhalle Rotenfels. Einlass ab 20.30 Uhr. Karten im VVK kosten 10 Euro und können bei Event-Express erworben werden, 13 Euro kostet der Eintritt an der Abendkasse. Es spielen die Black Forest Noisemakers.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Dabei kannst du dein Faszien-gewebe gründlich dehnen und zu innerer Ruhe finden. Es ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Der Kurs startet am Sa., 18. Jan., um 16 Uhr und umfasst sechs Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinshalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Murgtal Panthers übergeben Handbälle an die Schule

Seit einigen Jahren findet bereits eine intensive Handball-Kooperation zwischen der Eichelbergschule und den Panthers statt. Handballtraining ist so in den regulären Sportunterricht integriert und ein fester Bestandteil des bewegungserzieherischen Schwerpunkts der Schule geworden. Im Rahmen der Kooperation konnte nun ein Ball-Paket übergeben werden. Die Schüler können sich also weiterhin über aktives Handballtraining mit neuen Bällen freuen.



Thomas Förderer, Marion Weis, Tamara Westermann und Rektorin Christina Kraus (v.l.n.r.) bei der Übergabe der Bälle.

Foto: Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Do., 23. Jan., 18.30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim im Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2024 findet am Sa., 1. Febr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 30. Januar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Ge-

sundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß

mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Obst- und Gartenbauverein Hördens

Winterschnittkurs

Der OGV Ottenau-Hördens bietet als erste Veranstaltung des neuen Vereines einen Winterschnittkurs für Obstgehölze an. Dieser findet am Sa., 25. Jan., im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses, Friedrichstr. 104 a in Ottenau statt. Beginn ist um 13 Uhr, der Kurs dauert ca. 2,5 Stunden. Wer möchte, kann eigenes Werkzeug mitbringen und so das Gelernte direkt in die Praxis umsetzen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel. 0176 31570061 bei Martin Wörner.

Schachfreunde Hördens



Hördens im Finale

Im Halbfinale des Mittelbadischen Mannschaftspokales trafen die Hördener Schachfreunde auf den Verbandsligisten aus Ötigheim. Die auf dem Papier stärker aufgestellten Hördener sollten eigentlich ohne Probleme den Wettkampf bestreiten können, doch es kam anders als erwartet. Nach einer unerwarteten Niederlage am Brett 3 standen nun die restlichen Schachfreunde unter

Druck. Nach stundenlangem Kampf konnte sich letztendlich Jörg Eiler am 2. Brett durchsetzen und den nötigen Punkt erkämpfen. Gerd Merkel und Michael Zunker steuerten jeweils ein Unentschieden hinzu. Aufgrund einer besonderen Wertung genügte das Mannschaftsunentschieden zum Einzug ins Finale. Gegner wird der Oberligist aus Kuppenheim sein. Zum allwöchentlichen Spielabend mittwochsabends sind alle schachinteressierten Bürger eingeladen.

TV Hördens



Selbstverteidigung für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Der Kurs findet donnerstags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Turnerheim beim Sportplatz in Hördens statt. Ziele des Kurses sind: die eigene Sicherheit und die der Angehörigen zu gewährleisten und Strategien zur Deeskalation zu erlernen, sowie effektive Taktiken, um sich gegenüber aggressiver Personen zu verteidigen. Besonderen Wert wird auf die Entwicklung eines angemessenen Mindsets in Konfliktsituationen gelegt. Die Teilnahmegebühr liegt pro zehn Einheiten bei 30 Euro für Mitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder. Infos unter tv-hoerden.de.

Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche

Der Kurs für Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren findet jeden Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr im Turnerheim beim Sportplatz in Hördens statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Mithilfe des Selbstverteidigungskurses werden Kinder und Jugendliche für mögliche Gefahrensituationen sensibilisiert und lernen sich in Ausnahmesituationen selbst zu verteidigen. Ziele des Kurses sind Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und zu lernen, diese zu vermeiden sowie die Vermittlung wichtiger Werte. Der Kurs bringt folgende Vorteile mit sich: Unter anderem wird das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, sich selbst zu behaupten, zum Beispiel in Bezug auf Mobbing, gestärkt. Die Teilnahmegebühr liegt pro zehn Einheiten bei 25 Euro für Mitglieder und 40 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung und Infos unter tv-hoerden.de.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Erzählzeit im Hirtenhaus

Begrüßen Sie am So., 19. Jan., das neue Jahr mit besinnlichen, sinnlichen, übersinnlichen, feinsinnigen, tiefsinnigen, unsinnigen und sonstig sinnigen Geschichten, Gedichten und Gedanken. Blicken Sie gnädig auf das vergangene Jahr zurück und werfen Sie einen erwartungsfrohen Blick auf das, was kommen mag. Erleben Sie am Kachelofen im historischen Hirtenhaus mit der Erzählerin Mara (alias Dagmar Konermann) bei Glühwein und in Gesellschaft netter Menschen einen „sinnreichen“ und gemütlichen Abend. Das Hirtenhaus-Team versorgt Sie neben Glühwein auch mit den Getränken der Hirtenhaus-Karte. Beginn ist um 18 Uhr im Hirtenhaus, Otto-Hirth-Str. 7, in Michelbach. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Förderverein. Reservieren Sie bitte unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com oder per WhatsApp unter 0162 7746457, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Unter www.hirtenhaus.com finden Sie weitere Informationen zum Hirtenhaus.



Erzählerin Mara.

Foto: Stephan Kaminski

Musikverein Michelbach

Erfolgreiches Dreikönigskonzert 2025

Am 6. Januar veranstaltete der Musikverein Michelbach gemeinsam mit dem Harmonika-Orchester Michelbach und der Singgruppe der Naturfreunde Michelbach das Dreikönigskonzert 2025 in der Jahnhalle Gaggenau. Die drei Vereine haben für diesen Abend ein Konzertprogramm einstudiert, das vielfältiger nicht hätte sein können. Unter der musikalischen Leitung von Markus Herm, Georg Blum und Kurt Holfelder überraschten die Musiker und Sänger das Publikum mit einer Mischung unterschiedlichster Musikrichtungen. Das Harmonika-Orchester Michelbach eröffnete das Konzert mit insgesamt fünf eindrucksvollen Musikstücken. Danach übernahm die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach den nächsten Konzertteil mit sechs bekannten traditionellen Liedern. Hierbei wurden die Sänger von keinem Geringeren als Bürgermeister Andreas Paul am Keyboard unterstützt. Der Konzertteil des Musikvereins Michelbach begann mit dem feierlichen Konzertstück „Der Festtag“ von Sepp Tanzer. Es folgten unvergessliche Popmusik-Melodien: „The Best of Beatles“ arrangiert von Kurt Gäble verpackte einige der größten Hits der wohl bekanntesten Band der Welt in einem einzigartigen Medley. Abgeschlossen wurde der Konzertteil mit dem ebenso bekannten

Welthit „Fly me to the Moon“ von Bart Howard, arrangiert von Henk Ummels, mit einem brillanten Flügelhorn-Solo von Thomas Rieger. Im vorletzten Konzertteil trafen sich Akkordeon und Blasmusik auf der Bühne. Mit „Bella Romantica“ von Steve McMillan, arrangiert von Gerd Huber und „Ein halbes Jahrhundert“ von Very Rickenbacher, arrangiert von Franz Watz zeigten der Musikverein und das Harmonika-Orchester, dass auch eine solche – eher ungewöhnliche – Kombination harmoniert. Das Konzert wurde mit einem fulminanten Auftritt aller drei Vereine mit „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven, arrangiert von Richard Meyer, abgeschlossen. Als Zugabe präsentierten die drei Vereine mit der Polka „Böhmischer Traum“ von Norbert Gälle, arrangiert von Siegfried Rundel einen regelrechten Klassiker.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

SONSTIGES MICHELBACH

RundwegFreunde laden zum 16. Winterwandertag ein

Auf den Rundweg entlang der Grenzen von Freilshaus mit Aussichtspunkten zum Nordschwarzwald, in die Rheinebene und zu den Vogesen laden die Rundwegfreunde am Sa., 1. Febr., zu einer Winterwanderung ein. Vielleicht macht das „Sonnenplateau“ von Gaggenau den Himmel auf und es schneit noch. Treffpunkt ist an der Wiesentalhalle um 9.30 Uhr. Mit dem Bus geht es um 10.09 Uhr nach Freilshaus und um 14.41 Uhr wieder mit dem Bus zurück. Der Rundweg ist etwa sieben Kilometer lang und hat etwa 130 Höhenmeter mit kurzen An- und Abstiegen. Eine Einkehr wird am Ende in Michelbach geplant. Wanderschuhe, Wanderstöcke und wetterangepasste Kleidung werden empfohlen. Es sind max. 30 Teilnehmer, die mitwandern können. Die Anmeldung erfolgt über das Bürgerbüro mit Stadt-Info unter Tel. 07225 962-444.

Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein



www.gemeinsamhelfen.de



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Reinigung der Straßen in Oberweier

In Oberweier werden nächste Woche die Straßen mit großem Gerät gekehrt.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Jünger werden – im Tun, Erzählen, Beten, Feiern

Um das Alter geht es jedoch nicht – auch nicht um die Fastenzeit, sondern Jünger von Jesus werden. Beim ersten Treffen gibt es dazu eine Einführung von Pastoralreferent Daniel Meicher, und es werden Experimente vorgestellt und gesammelt. Jeder alleine oder in Gruppen kann sich dann seine Experimente für die Fastenzeit aussuchen – alles Weitere ist offen ... Einführung

und Start: Do., 6. Febr., von 19 bis 21 Uhr im Neuen Pfarrheim in der Karlstr. 18 in Muggensturm. Einladung dazu.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Sänger gesucht

Geben Sie uns Ihre Stimme als Projektsänger, um uns bei unserem nächsten Konzert zu unterstützen. Gerne begrüßen wir auch neu zugezogene Mitbürger. Die Proben für das Konzert beginnen ab sofort. Wir laden Sie ein, bei den Proben mit Liedern aus den 70er, 80er und 90er aktiv mitzuwirken. Der gemischte Chor wird seit September 2024 von Roland Siebert geleitet, einem Vollblutmusiker, bei dem das Singen richtig Spaß macht. Geplanter Konzerttermin ist im Oktober 2026. Unsere Singstunden finden mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Im Anschluss an die Singstunde gibt es ein geselliges Beisammensein. Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei.



Bei der Chorprobe.

Foto: Rolf Dreher

Winterwanderung

Am Sa., 25. Jan., treffen wir uns um 13 Uhr an der Schule. Von dort aus wandern wir gemeinsam zum Bogenschießplatz. Dort werden wir gemütlich bei Lagerfeuer, Glühwein und Verpflegung gemeinsame Stunden verbringen. Eingeladen sind alle Sänger mit ihren Familien.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

In Selbach werden die Straßen gekehrt

Wie die städtische Tiefbauabteilung mitteilt, werden nächste Woche die Straßen in Selbach mit großem Gerät gekehrt.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 22. Jan., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51 statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundscheule Selbach

Altpapiersammlung Ebersteingrundscheule Selbach

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am Fr., 17. und Sa., 18. Jan., statt. Der Container steht wie üblich auf dem Parkplatz vor der Schule. Papier, Zeitungen, Kataloge etc. können abgegeben werden. Bitte keine Kartonagen. Die weiteren Termine unserer Sammlung im Jahr 2025 zum Vormerken sind 11./12. April, 18./19. Juli und 10./11. Oktober. Die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundscheule freuen sich über zahlreiche Sammler.

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes

mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Kickboxen für Kinder und Jugendliche

Ab Februar startet unser Verein mit Kampfsport durch. Jeden Mittwoch trainieren Kinder ab 6 Jahren zwischen 18.30 bis 19.30 Uhr. Jugendliche ab 11 Jahren trainieren direkt im Anschluss zwischen 19.30 bis 20.30 Uhr. Das Training findet in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach statt. Anmeldungen über schriftwart@turnerbund-selbach.de.

Skyboxing (Fitnessboxen)

Für Erwachsene ab 16 Jahren bieten wir ab 10. März ein Training an, welches aus Cardio- und Kraftübungen besteht. Alle, die sich ordentlich auspowern und ihre Muskulatur stärken möchten, sind willkommen. Jeden Montag zwischen 19.30 bis 21 Uhr wird in der Siegfried-Hammer-Halle trainiert. Weitere Infos und Anmeldungen über schriftwart@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

ein gemütliches Beisammensein mit gegrillten Würstchen und Getränken. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist heute, spätestens bis 17. Jan, noch möglich bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331 oder Andreas Seitz, Tel. 07225 3614. Die Jahreshauptversammlung wird am 10. März stattfinden. Interessierte dürfen sich den Termin gerne schon mal vormerken. Die Einladungen für die Versammlung werden an alle Mitglieder mit der Terminübersicht für das Jahr 2025 noch verteilt.

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung 2025

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach 1920 am Mi., 22. Jan., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Begrüßung, Totenehrung, Bericht 1. und 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer und Entlastung Kassier, Bericht Chorleiter, Neuwahlen, Ehrungen und Verschiedenes. Anträge können schriftlich bis 20. Januar beim 1. Vorstand eingereicht werden. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am So., 19. Jan., alle Mitglieder und Interessierte zu einer Winterwanderung ein. Wir starten um 11 Uhr an der Dorfstraße 121 in Sulzbach. Von dort aus geht es ein Stück „rund um Sulzbach“. Zum Abschluss gibt es

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland